Nachrichten des HSGB, Donnerstag, 5. Dezember 2019

„Hessen smart gemacht – Miteinander lokal digital 2020“

Digitalisierung: Hessische Landesregierung prämiert *smarte* Projekte

Der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, und die Hessische Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus haben zur Teilnahme am Wettbewerb „Hessen smart gemacht – Miteinander lokal digital 2020“ aufgerufen. Zahlreiche Projekte von Kommunen, Startups, Vereinen, Initiativen und Unternehmen lösen bestehende Herausforderungen in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Gesundheit und Pflege bereits heute durch den Einsatz digitaler Instrumente. In einer sich verändernden Gesellschaft wird die Digitalisierung künftig eine immer wichtigere Rolle spielen. Das Land Hessen prämiert daher wegweisende und übertragbare Projekte und in der Umsetzung befindliche Konzepte erstmalig mit dem Wettbewerb.

„Wir wollen Pilotprojekte, Vereinsinitiativen oder Geschäftsideen kennenlernen, die bestehende Probleme und Herausforderungen digital lösen und auf andere Kommunen oder Bereiche übertragbar sind. Das können Projekte sein, die das Miteinander vor Ort stärken, die die Beteiligung am kommunalen Leben ermöglichen oder Familien, Senioren und Kinder bei der Gestaltung des Alltags unterstützen“, erläuterte die Hessische Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus.

„Der Einsatz digitaler Medien kann in einer Gesellschaft, in der an jeden Einzelnen immer mehr Anforderungen gestellt werden, für eine Erleichterung des Lebens sorgen.

Nachbarschaftshilfe kann über Apps oder Plattformen organisiert werden – sei es das Gassigehen, die Besorgung des Einkaufs oder die Betreuung des Kindes. Die Ansätze, die es hier bereits in Hessen gibt, interessieren uns. Wir möchten Innovationen und Ideen unterstützen“, betonte Staatsminister Axel Wintermeyer, der auch für die Ehrenamtsförderung der Staatskanzlei zuständig ist.

Für den Wettbewerb können Projekte aus folgenden Kategorien eingereicht werden:

- „Smarte Gemeinschaft“
- „Smarte Beteiligung“
- „Smarte Helfer“ und
- „Smartes Lernen“

Teilnahmeberechtigt sind Kommunen, Vereine, Stiftungen, Genossenschaften, Initiativen, Kirchen, Unternehmen, gemeinnützige Einrichtungen und andere Organisationen.

In jeder Kategorie erhält der Erstplatzierte 5.000 Euro, der Zweitplatzierte 3.000 Euro und der Drittplatzierte 2.000 Euro. Darüber hinaus werden bis zu drei eingereichte Projekte ausgewählt, die durch die Hessische Staatskanzlei oder die Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung bei der Fortentwicklung unterstützt werden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit sich zu bewerben finden Sie unter: www.hessensmartgemacht.de.
Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2020.

Die Preisverleihung mit der Hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Prof. Dr. Kristina Sinemus, und dem Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, findet am 1. April 2020 im Rahmen einer Festveranstaltung statt.

Hessen Smart gemacht Teilnahmebedingungen Auswahlverfahren